



Verantwortung
ERDE

Gerald Dobernig
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 13.03.2019

Petition zur Einrichtung von Werkzeugen im Sinne der Raumordnung des Landes Kärnten

Die Dimension des Flächenfraßes in Österreich, jedoch speziell auch in Kärnten, bewegt sich jenseits jegliches vernünftigen Maßes. Wir beobachten seit Jahren eine Zunahme besonders starker Unwetter in unserem Lebensraum. Dies ist zum Teil auch auf die starke Versiegelung der Böden und der damit einhergehenden, mikroklimatischen Bedingungen zurückzuführen. Darüber hinaus hat gerade das Jahr 2018 gezeigt, dass die der Natur abgerungenen Retentionsflächen gerade im Unwetterfall schmerzlich fehlen, und Hochwasserkrisen allerorts verstärken. Auch wenn Kärnten vielerorts einem größeren Unglück knapp entgangen ist, so wissen wir alle: das nächste, stärkere Unwetter kommt in Zeiten wie diesen bestimmt.

Darum appellieren wir dringend an die politischen Vertreter*innen des Landes Kärnten, eine Trendumkehr in diesem Bereich nicht nur symbolisch zu diskutieren, sondern auch aktiv umzusetzen. Der ideale Startpunkt liegt aus unserer Sicht in der Rettung noch nicht versiegelter Flächen, der ideale Zeitpunkt dafür liegt schon Jahre zurück. Rund 26 % der in Österreich als Bauland gewidmeten Fläche ist nicht bebaut. Der Umstand, dass eine Baulandwidmung nicht mit einer tatsächlichen Bauverpflichtung einher geht, führt hierbei zur Bildung von Erwartungsbauland als Spekulationsobjekt.

Wir schlagen daher folgende Maßnahmen zur aktiven Trendumkehr und zur Rettung von Grünflächen vor:

- Befristete Baulandwidmung mit der Möglichkeit zur Rückwidmung durch die Gemeinde
- Einhebung von Infrastrukturabgaben für unbebaute Flächen, die als Bauland gewidmet sind
- Einführung von abgabenrechtlichen Instrumenten, die eine Rückwidmung durch den*die Besitzer*in motivieren.

Neben dem eindeutigen Ziel, noch bestehende Grünflächen zu schützen, sind die genannten Maßnahmen jedoch auch dazu geeignet, Städte- und Raumplanung zu erleichtern,



Verantwortung
ERDE

Widmungsgewinne teilweise abzuschöpfen und durch eine Senkung der Bodenpreise auch den Siedlungsbau zu vergünstigen.

Wir möchten mit unserer Petition somit das Land Kärnten bitten, den angekündigten Zielen, die Böden Kärntens zu schützen, nun auch aktive Taten folgen zu lassen und Instrumente einzurichten, die der verheerenden Fehlentwicklung in diesem Bereich Einhalt gebieten.

Mit freundlichen Grüßen,

Gerald Dobernig
Verantwortung Erde